

C. A. Wallorstein, Bankgeschäft,
Schloßstraße, gegenüber dem Taschenberg.

Einlösung von Coupons und gezogenen Wertpapieren aller Art, legt über später zahlbar, zu den von ausländischer Seite bekannt gegebenen Bedingungen, oder wenn der Cours es gestattet, noch besser, 4. U. in österreichischer Währung in Silber bis auf Weiteres nicht unter 180 Mark pro 100 Gulden, in Gold 202 1/2 Mark u. s. w.
Dresden, 10. März 1877.

Dr. Koch,
Mag. lib. art.,
Berlin SW.,
Gneisenstraße 4
(früher Belle-Alliancestr. 4),
belehrt nach dem, in Galabr.
drügl. Wechs seines Vater
schmächtlich bewährten anti-
pathischen Kurverf., von
ergriffener Art, die Folgen
heiliger Gewohnheiten
(Mitarbeit, Verbandsarbeit
u. s. w.). Die rechte Zeit
verständlich, Couras möglich.
Viele Tausende geheilt.

En gros! Nach En detail!

näher bezeichneten Tabaken liefert ich
Cigarren an folgenden Preisen:
Pa. Carmen mit amerik. Einlage, pr. 100 Stück Rmk. 2.75
Feine Java-Kneifer-Cigarren mit rein amerikan. Einlage " " " 3.50
Feiner Blüthar mit Felx-, Brasil- und Cuba-Einlage " " " 4.50
Blüthar u. Felx- u. Havanna-Einl. " " " 5.50
Manilla mit f. Felx u. Havanna " " " 6.00
Sumatra mit Havanna " " " 7.50
Conchas, Sumatra mit Havanna, Handarbeit " " " 8.50

J. Klient,
4 Marienstr. 4, Ecke des Antonplatzes (im Fortikus).

Sehr günstigen
Bedingungen sofort zu engagieren.
Franco-Direkten mit Referenzen
unter Schrift H. 9 an G. L.
Daube & Co., Mannheim.
Geh. unverkärlicher, junger
Kaufmann wünscht mit ver-
läufig ca. 15,000 M. disponibl.
Kapital in ein rentables Geschäft
als Theilhaber einzutreten oder
ein solches allein zu übernehmen.
Wesh. Directen bei Herrn unter
G. F. 282 Saatenstein und
Boeger in Leipzig.



Waschmaschinen
mit Wringe.
Bringingmaschinen Stuhl von
24 Nr. an, Plättreiber, Plätt-
glöden, Petroleum- u. Koch-
Apparate, beides Rabriflat zu
billigsten Preisen. Vollständige
Küchenrichtungen, Küchen-
möbel etc.
Gebrüder Giese,
Neustadt am Markt 9.

Billigster Ausverkauf.
Wir verkaufen einen großen Posten
moderner
Kleider- und Möbelstoffe
in reichster Auswahl einzeln und im Ganzen noch unter den
Gebräuchlichsten Preisen.
Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.
Deutsche Lombard- und Credit-Anstalt,
Wallstrasse 5 a. 1. Etage, Ecke der Scheffelstraße.

Wichtig für Jedermann!

Tippner's Ventilations-Apparate
zur Einführung und Verhaltung kühler Luft in Wohn- und
Schlafzimmern, Restaurationen, Bureau, Kranken-
häusern etc. von unschätzbarem Werthe. Bereitwillig angebracht in:
Hotel Stadt Götha, Schloßstraße,
Hotel goldener Ring, am Göpplatz,
Hotel de Russie, Weißhirschanlage,
Kaiser's Hotel, Neustadt, am Markt,
Wakthaus Hamann, Schreiberstraße,
Redaktionsbureau der „Dresd. Nachr.“,
Restaurant „Parnassische Vorstadt“,
sowie einigen Hundert Privatwohnungen.
Generaldepot
Zeppernick & Hartz,
Dresden, am Wagenplatz,
sowie bei Herrn Gebr. Eberstein, Altmärkt und Herren
Gebr. Giese, Neustadt, am Markt.
Wir bemerken gleichzeitig, daß wir gerne sind in allen
Städten Niederlagen zu errichten, Commissionslager jedoch
nicht abgeben.



Schuhwaaren-Bazar.
Echten alten
Franzbranntwein,
mit und ohne Salz,
in Flaschen à 50 Pf. und aus-
gerogen, empfiehlt
Georg Häntzschel,
3 Straußstraße 3.
**Medicinal-
Seberthran**
in schönster felder Waare empfang
und empfiehlt à 1/2 80 Pf.
Georg Häntzschel,
3 Straußstraße 3.

zur Einführung und Verhaltung kühler Luft in Wohn- und
Schlafzimmern, Restaurationen, Bureau, Kranken-
häusern etc. von unschätzbarem Werthe. Bereitwillig angebracht in:
Hotel Stadt Götha, Schloßstraße,
Hotel goldener Ring, am Göpplatz,
Hotel de Russie, Weißhirschanlage,
Kaiser's Hotel, Neustadt, am Markt,
Wakthaus Hamann, Schreiberstraße,
Redaktionsbureau der „Dresd. Nachr.“,
Restaurant „Parnassische Vorstadt“,
sowie einigen Hundert Privatwohnungen.
Generaldepot
Zeppernick & Hartz,
Dresden, am Wagenplatz,
sowie bei Herrn Gebr. Eberstein, Altmärkt und Herren
Gebr. Giese, Neustadt, am Markt.
Wir bemerken gleichzeitig, daß wir gerne sind in allen
Städten Niederlagen zu errichten, Commissionslager jedoch
nicht abgeben.

Spiel & Rosenfeld

**Herren- und
Knaben-Garderobe**
zu erstaunlich billigen Preisen.
Kommt und staunet!
Nur zwei Tage **24 Scheffelstraße 24.**
Bitte genau auf die Hausnummer zu achten!

Damentaschen
in hellen modersfarbigen Leder
mit gelbem Wiener Bügel, Stück
von 1 Mark 25 Pf. an,
Reisetaschen
in großer Auswahl, Stück von
2 Mark 25 Pf. an
J. Bargon Söhne,
6 Sophienstraße 6.

Staffelei-Album
in Sammet und Leder gearbeitet,
à Stück von 3 Mark an.
Photographierahme in Sammet,
das Stück von 15 Pf. an.
Photographierahme in Sammet,
Cabinet-Größe, Stück 75 Pf.
Photographie-Rahme,
3 Stück 10 Pf.
Neu! Sicherheitsheken Neu!
für Uhren in Berlogneform, Stück 25 Pf.
J. Bargon Söhne,
Sophienstrasse 6.

**Conto- oder
Geschäftsbücher**
in
großer Auswahl, Stück von 75 Pf. an.
Concept-Papier, d. Buch von 12. Pf. an.
Quart-Postpapier, linit und carrirt,
Buch von 20 Pf. an.
Bismarck-Bleie, 40 Stur. lang, guter
Qualität, Stück 10 Pf.
Engl. Patenthosenträger, das Paar
75 Pf.
Hosenträger, hinten zusammenhängend,
Paar 50 Pf.
Cafeebreter, Stück von 25 Pf. an.
J. Bargon Söhne,
6 Sophien-Strasse 6.

Submission.
Die Reparatur des Garnison-Eibbades soll im Wege
der öffentlichen Submission vergeben werden.
Bislang wollen ihre Offerten versiegelt mit der Auf-
schrift: „Reparatur des Garnison-Eibbades betreffend“ bis
Sonnabend den 17. März 1877,
Bormittags 9 Uhr,
an die unterzeichnete Garnison-Verwaltung - Infanterie-
Kaserne, Flügel D., 1. Etage - woselbst auch die Sub-
missionsbedingungen und der Kostenaufschlag zur Ein-
sicht ausliegen, einsehen.
Dresden, am 12. März 1877.
Königliche Garnison-Verwaltung.

**Germania,
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesell-
schaft in Stuttgart.**
Grundkapital mit 9,000,000
Ausgestammte Reserven Ende 1875 24,042,388
Seit Gründung des Geschäftes bis Ende 1875
bezahlte Versicherungs-Summen 21,194,218
Versichertes Kapital Ende Februar 1877 216,787,054
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen 8,310,678
Im Monat Februar sind eingegangen:
640 Anträge auf 2,204,300
Großeste und Antzags-Formulare werden bei allen Vertre-
tern der „Germania“ und in unserem Bureau, Marienstraße 23, I,
gratis abgegeben.
Dresden, den 10. März 1877.
Die General-Agentur der Germania.
Moritz Kyaw.

Großer Ausverkauf
von
**Herren- und
Knaben-Garderobe**
zu erstaunlich billigen Preisen.
Kommt und staunet!
Nur zwei Tage **24 Scheffelstraße 24.**
Bitte genau auf die Hausnummer zu achten!

**Spiel-
Karten**

mit Gekleuten pr. Dtd. 3/4 Zblr.
eine empfiehlt 3/4
Julius Kauff,
Breitenstraße 21.
Privatunterricht
in Mathematik, bez. Algebra
(Buchstabenrechnung), u. Arith-
metik (Decimal-, Maß-, u. procent-
u. s. w. Rechnungen), in deutscher
Grammatik (Orthographie,
Wort-, Satz- u. Stilregeln), so-
wie in der Buchführung, er-
theilt an jüngere u. ältere Leute
O. Sparig, Privatlehrer, Gar-
lerstraße 12, dritte Etage.

Baum Jahrmarkt.

Bazar,
Scheffelstraße 1, 1 Treppe.
Schwarze Kleiderstoffe,
als: Alpaca, Nip, Cademir,
1/2 breit, Elle von 33 Pf.,
1/4 breit 3/4 Nr.
Couleurte Kleiderstoffe
in größter Auswahl und nur
reellen Stoffen von 25 Pf. bis
zu den reichlichsten Neuheiten.

Gardinen!
vorgel. in der Wäsche, 1/4, 1/2,
1/3, Elle von 25 Pf., Tüll-
gardinen weit unterm Wert.
Möbel-Nips und Damast,
1/2 br. 40 Pf., 1/4 reine Wolle
10 Nr.
Bett- und Tisch-Decken
alter Art, größte Sorte v. 20 Nr.
Negligezeug,
Towels, Blaus, Bangeinen,
Strümpfe, von 15 Pf.
Futtergaze,
1/2 br. 40 Pf., 1/4 reine Wolle
6 Pf.
Lama,
Kleud, bedruckt, Lama 20 Pf.
Regenmäntel u. Jaquets,
neueste Fagon v. 2 1/2 u. 1 1/2 Zblr.,
und 100 ähnliche Artikel
zur Hälfte der gewöhnlichen
Vadenpreise.

Bazar!
einzig u. allein am Altmärkt,
Eingang 1 Scheffelstraße 1
eine Treppe, im Hause der
Conditorci Trepp.
Filz- und Cylinderhüte.
Filzschuhe, Filzpantoffel.

einzig u. allein am Altmärkt,
Eingang 1 Scheffelstraße 1
eine Treppe, im Hause der
Conditorci Trepp.
Filz- und Cylinderhüte.
Filzschuhe, Filzpantoffel.

Th. Böhner,
Babergasse 29 im Bazar.
Auf Abzahlung
erhalten solide Rente nur von:
Möbel
Peterbetten, Bettwäsche, Gar-
dinen, Regulateure, Wand- und
Zuschelnren, sowie eine große
Auswahl von Herrengarderobe.
Galeriesstraße 1, 1. Etage.
Stahlfechtrohr,
Esparto,
Scheuerrohr
empfehlen
Joh. Friedr. Reich
Gärtnerstraße 65.
Frische Speisebutter
à 1/2 90 Pf., im Ganzen
bitteler del J. Dorfhan.

Stahlfechtrohr,
Esparto,
Scheuerrohr
empfehlen
Joh. Friedr. Reich
Gärtnerstraße 65.
Frische Speisebutter
à 1/2 90 Pf., im Ganzen
bitteler del J. Dorfhan.



Th. Böhner,
Babergasse 29 im Bazar.
Auf Abzahlung
erhalten solide Rente nur von:
Möbel
Peterbetten, Bettwäsche, Gar-
dinen, Regulateure, Wand- und
Zuschelnren, sowie eine große
Auswahl von Herrengarderobe.
Galeriesstraße 1, 1. Etage.
Stahlfechtrohr,
Esparto,
Scheuerrohr
empfehlen
Joh. Friedr. Reich
Gärtnerstraße 65.
Frische Speisebutter
à 1/2 90 Pf., im Ganzen
bitteler del J. Dorfhan.

Th. Böhner,
Babergasse 29 im Bazar.
Auf Abzahlung
erhalten solide Rente nur von:
Möbel
Peterbetten, Bettwäsche, Gar-
dinen, Regulateure, Wand- und
Zuschelnren, sowie eine große
Auswahl von Herrengarderobe.
Galeriesstraße 1, 1. Etage.
Stahlfechtrohr,
Esparto,
Scheuerrohr
empfehlen
Joh. Friedr. Reich
Gärtnerstraße 65.
Frische Speisebutter
à 1/2 90 Pf., im Ganzen
bitteler del J. Dorfhan.

Umschlage-Tücher.
Kopf- & Schulter-Tücher
Cheviot-Regenmäntel-
 und
Tunique-Stoffe.

N^o 9.
Adolph Renner.

Möbel-Gattune.
Cretonne.
Damast.
Tisch-Decken.

<p>Lüster-Schürzen.</p> <p>Die Neuheiten in wollenen und halb wollenen Damen-Kleiderstoffen (Hauptzweig des Geschäfts) sind sämtlich eingetroffen.</p> <p>Bewährte Qualitäten in schw. Cachemir, Double- Cachemir, Rips- u. Lüsterstoffen.</p> <p>Cattune und Madapolame das Meter von 40 und 50 Pf. an.</p> <p>9 Altmarkt 9</p>	<p>Moiré-Schürzen.</p> <p>Ich halte mein grosses Lager zu Frühjahrs- Einkäufen angelegentlichst empfohlen.</p> <p>Die billigsten Festen Preise sind deutlich auf jedem Stücke notirt.</p> <p>Adolph Renner, 9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse</p>	<p>Seidene Schürzen.</p> <p>Neue Façons in Regen-Mänteln (Havelock, Paletot u. s. w.), sowie in Jaquets, Dolmans, Fichus, Talmas.</p> <p>Morgen-Kleider von 3 Mark an.</p> <p>Stoff-Röcke, Plissé-Röcke, Stepp- Röcke, Moiré-Röcke, Filz-Röcke.</p> <p>Eckhaus der Badergasse.</p>
--	---	--

Etablissement Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur,
22-23 Freiburger Platz 22-23.

Nachdem die Neuheiten für das Frühjahr und den Sommer in geschmackvollsten glatten, gestreiften und durchbrochenen Stoffen in grossen Partien bereits eingetroffen und auf meinem Lager ausgelegt sind, lade ich zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.
 Bei Gelegenheit des

Oster-Marktes

verfehle ich nicht, auf einige ausserordentlich billige Preise ganz besonders hinzuweisen:

Gestreifte Popelines, reizende neue Dessins, Meter von 65 Pf. = Elle von 38 Pf. an. **Glatte Lustres** in bunt und schwarz für Confirmanden, Meter von 70 Pf. = Elle von 40 Pf. an. **Schwarze Stoffe**, große Auswahl zu Kleidern und Umhängen. **Schwarze und couleure Seidenstoffe** noch zu alten billigen Preisen. **Patent- u. Seiden-Sammete** in allen Qualitäten. **Wollene und halb wollene Rockflanelle**. **Lama und Halb-lama**, Meter von 80 Pf. = Elle von 45 Pf. an. **Englisch Leinen**, gestreift, zu Schürzen und Taschen, Meter von 53 Pf. = Elle von 30 Pf. an. **Neue Elsässer waschichte Kattune**, Meter von 42 Pf. = Elle von 24 Pf. an. **Weisse und bunte Gardinen**, Tischdecken in Lama, Tuch, Rips, Gobelin und Damast. **Tisch-wäsche** in jeder Größe. **Weisse Piqués**, Stangenleinen, Chiffons, Shirtings, Bett-Damaste, **Halbleinen**, Reinleinen in jeder Breite, **Dowlas**, bunte Bettzeuge, Inlets, Bettdecken u. c. **Seidene Châles** von 20 Pf. an bis M. 4. 50 Pf. das Stück, **seidene Tücher**, die so beliebten **Concert-Tücher** in allen feinen Farben, **grosse Umschlage-Tücher**, bunte und weissleinene **Taschentücher**, **ächte blauegedruckte Schürzen**, **Möbelstoffe** in Damast, Rips und Cretonne.

Wiederverkäufern notire ich äusserste Fabrikpreise, deshalb günstiger Einkauf bei

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur,
Dresden,
22-23 Freiburger Platz 22-23.

Goldfische!

Goldfische, in Größe von 2 bis 25 Ctm., in den verschiedensten und seltensten Farben (hochrot, in schwarzrot, schwarz-silber, schwarz rot, rot mit rein Gold), in jetzigmäßig Farbe (schwarz-weiß-rot), bedafelichen Doppelschwänze u. c., gesund und wohlgenährt (nicht krank und abgemagert, wie solche jetzt viel in den Handel kommen), verendet nach allen Stationen Deutschlands franco zu billigsten Preisen, pro Hundert 20-40 Mt., die Goldfischschlechterei von

M. H. Dippner,
 Forststrasse 23.

Alterthümliche Gegenstände
 kauft Th. Lorenz, Battenhauserstrasse Nr. 12.

J. Hellmann, Annenstr. 6 (St. Plauen),
 empfiehlt sein Grosso-Lager in

Butter, ff. bairische, schlesische und böhmische,
Käse, echte, reife, ff. Limburger und Schweizer,
Eier, große, wöchentlich frisch eintreffend,
 zu äusserst billigen Tagespreisen.

Die Pfefferkücherei von Oswald Köhler
 aus Palanitz,
 präparirt auf der Kochkunstausstellung Dresden 1876,
 Berlin 1877,
 empfiehlt seine Waaren zum Markt.
 Palanitzerstr. 11. Bude, an der Firma kenntlich.
 Auch sind daselbst Würmchen.

Gerichtlicher Ausverkauf

Schössergasse Nr. 24 parterre.
 Heute Montag den 12. März und die folgenden Tage werden die zu den Concursmassen des Haarnadelfabrikanten Herrn Johann Karl August Hoffmann und des Kaufmanns Herrn E. C. Seidel gehörigen Waarenvorräthe, als:
seid. Bänder, Netze, Schleier, Sammete, Shipse, Cravatten und Colliers, Glacé-Handschuhe, Näh- und andere Seide, Zwirne, Blumen, Federn, div. Fantasie-Artikel u. j. w.,

verkauft.
 Zur Auftrage des Concursgerichts:
 Canzler.

Für Lungenkranke!

Meine Inhalationen mit rareficirter Luft...

Schaal's Fichtennadeläther... Volksmittel... Franz Schaal, Dresden, Kauenstraße 13.

Spiegel

In jeder Art und Größe... E. R. Fischer & Co., Spiegel-Fabrik, Pirnaische-Str. 9.

Bei Hals-, Brust- u. Lungenleiden, selbst ganz eingewurzelten Uebeln, gegen welche kein anderes Mittel hat angeschlossen...

Rheinischer Trauben-Brust-Honig von W. H. Ziokenheimer, Mainz...

Nur ächt. wenn die Metallmarke, womit jede Flasche...

Gründliche Belehrung u. Hilfe

Nur das einzig in seiner Art existierende Buch...



Bessere Dampfpumpen für Dampfmaschinen...

Wegelin & Gübner, Maschinenfabrik und Eisengere...

Ein in jeder Beziehung tüchtiger Kaufmann...

Die neuesten Schnitt-Modelle zur Anfertigung...

4 Juchtsche, Dübend, 4½ Bauer, 2 tragend...

Granitplatten u. Stufen... Großes Aufsehen...

Paul Gerhardt, Dresden, Sternplatz Nr. 1...

Bestelltes pommerischer Gänsefleisch... N. L. Kohn, 12 Wettinerstraße 12.

Als sehr passende Confirmation-Geschenke...

Broschen mit Ohrringe... Siegelringe, Doppelringe, Schlangenringe...

Medaillons... Uhrschlüssel... Echt goldene Kreuze...

Ernst Zscheile, Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Brauereiverkauf. Eine der schönsten Brauereien...

G.A.W. Mayer'schen Brust-Syrup aus Breslau...

Goldfische... Das Stück von 30 Bq. an.



Goldfische-Gestelle, mit u. ohne Blumenstand...

Agenten-Gesuch. Von einer am hiesigen Plage...

Verkauf. Einfaingeläufiges Hand- schuhgeschäft...

Agenten-Gesuch. Von einer am hiesigen Plage...

Ein feines Gutgeschäft in besser Lage...

Agenten-Gesuch. Von einer am hiesigen Plage...

Bäckerei-Verkauf. In der Nähe Freibergs...

Agenten-Gesuch. Von einer am hiesigen Plage...

Orthographie- und Stil... Heute Abend Vortrag...

Victoria-Salon. Heute Sonntag...

Victoria-Salon. Heute Sonntag...

Küchenthische. Küchenstände, Küchenbänke...

Victoria-Salon - Volks-Theater. (Balkenstraße 25.) Täglich Vorstellung.

Während des Jahrmarties blüher Ausverkauf von Holz- u. Spielwaaren...

Eier! Eier! Eier! ganz frisch...

Piano (fast ganz neu), 7 Octaven...

Pianinos, welche ich im Lauf...

Pianinos und Flügel, neu, große Auswahl...

H. Wolframm, größtes Piano-Stublisse...

8 Bildrußerstraße 8. Vortreffliches Hausmittel...

Dr. Krügelstein, Medicinalrath u. Bezirke-Arzt.

G.A.W. Mayer'schen Brust-Syrup...

G.A.W. Mayer'schen Brust-Syrup...

Dr. Krügelstein, Medicinalrath u. Bezirke-Arzt.

G.A.W. Mayer'schen Brust-Syrup...

G.A.W. Mayer'schen Brust-Syrup...

Orthographie- und Stil...

Victoria-Salon...

Victoria-Salon...

Küchenthische...

Victoria-Salon - Volks-Theater...

Orpheus. Dienstag Mittag 1 Uhr...

Deferr.-Ungar. Verein. Dienstag den 13. März...

Verjaumlung. Um pünktliches...

Wasser-schaden-Verficherung.

O. Weigandt, Kaufmann...

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Ein moderner Barbar.

Regenmäntel-Fabrik von Heiner Haebler...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

Handschuhe für Herren und Damen...

**Königl. Belvédère
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Concert
(ohne Tabakrauch)**
von der Kapelle des Königl. Belvédère unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Erdmann Puscholdt.
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Th. Flebiger.

Gewerbehaus.
Dienstag, den 13. März 1877

**Grosses
Extra-Concert**
von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle
und unter Mitwirkung des
Dresdner Orpheus.

Victoria-Salon.
Heute Montag, d. 12. März:
**Fünftes Gastspiel der Opersängerin
Frau Wanda v. Bogdani**
vom königl. Opernhaus zu Berlin.
Sabine, Scene und Arie aus „Der Barber von Sevilla“,
gesungen v. d. Hof-Opersängerin Frau W. v. Bogdani.
Arie, Scene aus der Oper „Wilhelm Tell“, von Hoffm.,
gesungen v. d. Hof-Opersängerin Frau W. v. Bogdani.
Auftreten sämtl. Specialitäten und des
gesamten Künstlerpersonals.
Das Rauchen ist erst nach Beendigung der
Vortrag-Vorträge der Frau von Bogdani gestattet.
Casseneröffnung 6^{1/2} Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr.
A. Thieme.
K. Café in der I. Etage
mit 6 Billards.
Grosses Tunnel-Restaurant.

Trianon.
Heute Montag den 12. März:
Concert
der Herren
**Metz, Neumann, Ascher, Schreyer
und Hoffmann,**
Quartett- und Couplettsänger des Leipziger
Schützenhauses.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf., Kinder 25 Pf.

Am Böhm. Bahnhof. Bismarckplatz.
Circus Wulff.
Heute Montag den 12. März 1877:
2 große Vorstellungen.
I. Extra-Vorstellung Radmittags 4 Uhr.
II. 7^{1/2} Uhr Abends.
Anfangsöffnung 1 Stunde vorher.
Vorführung d. 8 Trachtner-Gengste
von Herrn C. Wulff. — Grosse Königs-
Quadrille, geritten von 4 Damen und
4 Herren. Alles Uebrige bezieht die Circus-
Programme.
Tägliche Vorstellung, Mittwoch 3 Vorstellungen, Kinder-
Vorstellung 4 Uhr Radmittags, II. 7^{1/2} Uhr Abends.
Vodachungsbill L. Wulff, Director.

Salon Variété.
(Bazar.) Heute Montag, d. 12. März
Zwei große Vorstellungen.
Auftreten sämtlicher engagierten Mitglieder.
Anfang der Abend-Vorstellung 7 Uhr. Entree 30 Pf.
**Anfang d. Nachmittagsvorstellung
2 Uhr. Ende 6 Uhr. Entree frei.**
L. Weikert, Director.

Heute Montag den 12. März,
im Saale des Hotel „Stadt Petersburg“
großes humoristisches Concert,
gegeben vom Männer-Quartett „Lorching“.
Anfang 7-8 Uhr. Entree 40 Pf.

Bildnerers **Sängerhalle.** Quers
Kraße. raffie.
Von heute ab während des Jahrmärktes täglich großes
Concert und Vorstellung. Emma verw. Krause.

Körnergarten.
Heute Montag Bockbierfest mit Declamatorischen Vorträgen.
6. Gerecht.

Gewerbe-Verein.
Gesamtsammlung Montag den 12. März
Abends 7^{1/2} Uhr.
Zweck: Beschäftigung und kleine tech-
nische Mittheilungen.
Vorlesung des Herrn Dr. Schiler: „Ueber das Bier mit spe-
zieller Berücksichtigung Dresden's Bier.“
Geogelassen.
Josef Cristofani,
II. Vorstand.

NB. Zur Vereinfachung des Cassenbuches wird unter
Cassirer heute und nächsten Vereinsabend die pro 1. Semester
1877 geltenden Mitgliederarten gegen Vorlegung der letzten
Cassirung den geehrten Mitgliedern auf deren Wunsch behändigt.
Es bitten daher dieselben, von dieser Einrichtung Gebrauch
machen zu wollen.

**Freitag den 16. März 1877,
Grosses Concert**
der Musikkapelle des k. k. österr. 12. Linien-
Infanterie-Regiments
König von Hannover
in Theresienstadt,
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeister
Wiedemann.

in den Sälen des Gewerbehauses,
veranstaltet von dem unter dem Protectorate Sr. Excellenz des
k. k. österr.-ungar. Gesandten am hiesigen Hofe, Kämmerer etc.
Herrn Carl Freiherr von Franckenstein stehenden
Oesterreichisch-Ungarischen Vereins
in Dresden.
zu Gunsten statutengemässer Vereinszwecke (Gründung einer
Musikschule etc.).
**Die gütige Mitwirkung hervorragender
Mitglieder des hiesigen königl.
Hoftheaters ist in Aussicht gestellt.**
Anfang 7^{1/2} Uhr.
Billets à 5, 4, 3, 2, 1^{1/2} Mark und 75 Pf. sind zu entneh-
men: In Altstadt in der Königl. Hofmusikalienhandlung von
F. Ries, Seestraße im Kanthaus, und in der Königl. Hof-
musikalienhandlung von B. Friedel, Schlossstrasse 17; in
Neustadt in der Musikalienhandlung von A. Brauer,
Hauptstrasse 31.

**Stadt Metz.
Heute Concert**
von der beliebten Kapelle des Hauses.
Anfang 6 Uhr. Entree frei.
Carl Hennig.

Restaurant Kreuzstr. 5.
Heute Montag den 12. März Quartett-Concert von
der Musikkapelle des Herrn Musikdirector J. Zöllner.
Entree frei. Gegeben E. Eichler.

**Den 15. März
Verkaufs-Bazar Verloosung**
(In Form eines Jahrmärktes)
zum Besten der Kröbel-Stiftung,
zu Zuspanden für unermittelte Schülerinnen der Bil-
dungsanstalt für Kinder-Gärtnerinnen.
Im Hinblick auf die erquicklichen Erfolge, welche diese Anstalt
bereits erzielt hat, und mit dem Vorhaben, eine Erweiterung der
selbständigen Thätigkeit derselben einzutreten zu lassen, haben sich
die Unterzeichneten im Einverständnisse mit dem Vereinsvorstande
beschlossen, den 15. März einen Verkaufs-Bazar mit Verloosung
in Meinhof's Saal zu veranstalten. Es ergeht daher
an Alle, welche unterem Erziehung- und Bildungswerte geneigt
sind und dies auch schon früher durch dankbar anerkannte Mit-
wirkung bewiesen haben, sowie an Alle, denen wir das Herz dafür
haben, die Mitte, das Gelingen des Bazar's durch freund-
liche Gaben und durch Abnahme der Waaren zu unterstützen.
Zur Annahme von Gaben sind gern bereit:
Herrn v. Balow, Büttelstraße 4, III.
Herrn v. Fromberg, Ammonstraße 51, II.
Herrn Lehmann, Bläserstraße 7, I.
Herrn Knetze, Waldpark, Deutsche Kaiser-Allee 16, I.
Herrn Baumheiter Mirus, Bergstraße 57b.
Herrn Walthers, Büttelstraße 19, II.
Herrn v. Nabell, Quer-Allee 19, I.
Herrn Schatz, Wagnerstraße 25.
Herrn Weiss, Vortheil des Pensionats, Feldgasse 14.
Den Verkauf haben freundlich übernommen: die A.
S. Hofbuchhandlung von Warnatz u. Lehmann, Schloß-
straße; Herr Robert Bernhardt, Freibergerplatz; Herr
Julius Herrmann, am Seiberg; Herr Emil Richter,
Seestraße; Herr E. W. Starke, Schloßergasse 5; Herr
Petzold u. Aulhorn, Hauptstraße.

**Eulenstein's
photograph. Atelier**
in Dresden, Zeughausstraße 3,
Haus neben der Synagoge, hinter der Brühl'schen Terrasse,
empfiehlt
Photographien
in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung zu den bil-
ligsten Preisen.
Copien und Vergrößerungen nach Album- oder Visiten-
karten, Daguerrotypen, Glashotographien, Zeichnungen
u. a. w., ebenso auch einzelne Portraits aus Gruppen werden
in jeder gewünschten Grösse und Ausführung angefertigt.

ETABLIRT 1865. AUSSCHLISSLICH
FÜR BESCHAFFUNG VON PATENT-MARKEN-
UND MUSTERSCHUTZ-VERWEHRUNGS-
DURCHEN IN ALLEN UN-
LITHOGRAPH. ANSTALT U. MECH. WERKSTATT
SAMMLUNG VON PATENTLICHEN ALLEN LÄNDER
UND ERNEUERTE VERKÄUFE EINE
GROSSE ZAHL VON PATENTLICHEN RECHTEN
INGENIEUR C. PIEPER, DRESDEN,
UND BERLIN. 172 ALTE JACOBSTRASSE.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt,
Dir. R. Pollatz,
Marienstraße Nr. 15 zweite Etage.
Der nächste Course beginnt am 6. April.

**Musik-Academie
für Damen.**
Montag,
den
9. April
d. J.
beginnt der
Course für das
Sommerhalb-

Jahr 1877. Anmeldungen zum Eintritt in die Clavier-
und Gesangs-Classen der Academie oder der Elementar-
schule, sowie zur Theilnahme an einzelnen beliebig
anzählenden Lehrfächern, als: Allgemeine Musik-
lehre, Harmonielehre, Compositionslehre,
Aesthetik, Musikgeschichte, italienische Sprache,
Clavierspiel und Gesang werden bis Ende März er-
boten. — Der Eintritt in die Clavier-Classen der Academie,
wie auch der Elementarschule kann zu Anfang
eines jeden Monats erfolgen. — Als Lehrer der Aus-
stattung sind tätig: die Herren Louis Grosse, Cantor Volk-
mar Schurig, Dr. K. E. Schneider, Pianist Hermann
Scholtz, Pianist Herm. Richter, Professor Graben-
Hoffmann und der Director, sowie die Damen: Frau
Pauline Eissner, Frau Maria Margarethe Herr und
Frau Maria Eissner. — Ausführliche Prospekte und
sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den Director,
Dresden, im März 1877.

B. Rollfuss,
Walpurgisstrasse 21, I. Etage.
(Sprechzeit von 1/1-1/2 Uhr,
mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.)

**Das Conservatorium
für Musik**
in Dresden, Landhausstraße 6, 2.,
unter dem allergnädigsten Protectorate
S. M. des Königs Albert von Sachsen,
und subventionirt vom Staate,
beginnt die neuen Unterrichts-Curse am 4. April d. J. Auf-
nahmeprüfung am 3. April, Nachmittags 3 Uhr. Der Unterricht
gliedert sich in die Clavier- und Orgel-, Gesangs-, Streich-
und Blasinstrument-, Compositions-Schule, das
Seminär für Clavier, Violin- und Violenlehrer und Lehrer-
innen, die Theaterschule und die Elementarschule
für Clavier, Violine (unter spezieller Leitung zugehöriger Fach-
lehrer) und Violoncello.
Unterrichts-Gegenstände sind: Clavier, Orgel,
Sopran-Blasinstrumente, Solocantate, Chorleitung, Arrangements,
Violone, Violoncello, Contrabaß, Zusammenspiel mit Clavier,
Streichquartett, Flöte, Oboe, Clarinette, Fagott, Horn, Trom-
pete, Zusammenspiel für Bläser, Orchesterübungen; allgemeine
Musiklehre, Harmonik, Theorie (Contra- und Orgel), Compo-
sition; Geschichte der Musik; musikalische Pädagogik (Theorie und
Methodik des Clavierspiels mit praktischen Uebungen); Declama-
tion, Rollenstudium, Studium von Opernpartien, Bühnen-
Uebungen, Alt- und Florettschulen; deutsche, französische, englische
und italienische Sprache; ökonomische musikalische und theatralische
Auführungen.

Das jährliche Honorar für den vollen Course im Con-
servatorium beträgt 300 Mark, für vollen Course in der
Theaterschule 372 Mark; für zwei Unterrichtsgegenstände
216 Mark, für einen dergl. 120 Mark, für die Zusammen-
setzung je 72 Mark; für Sprach-Unterricht je 30 Mark; für ein
Beurlaubt in der Elementarschule 60 Mark.
Im Uebrigen wird auf die Statuten und den vorläufigen
Bericht verwiesen, welche letztere gratis, letzterer für 20 Pf. in
der Expedition des Instituts zu haben sind.
Nähere Auskunft und Annahme der Anmeldungen (täglich
von 11 bis 1 Uhr) durch

Director Pudor.
**Die Gewerbe- und
Ultra-Hilfschule, Nr. 19.**
Bietet jungen Leuten nach der geziel-
ten Schulzeit Gelegenheit, sich das für jeden
Beruf nöthige Wissen und Können, wie
auch die für eine höhere gewerbliche
Fachschule nöthige Vorbereitung in
einem einjährigen Tagelohn oder in
einem 2-3-jährigen Sonntag- und
Abend-Unterricht zu erwerben und be-
freit dabei vom Fortbildungspflichtungswang.
Die Aufnahme für die Oeffnen beginnenden Tagelohn-erläufen
in der Zeit von jetzt bis spätestens zum 15. März.
Dir. Claus.

Heute Eröffnung.
Restaurant J. Knotek
aus Prag,
43 Wilsdrufferstrasse 43.
Böhmische Biere. Böhmische Küche.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Berliner Weissbier von A. Landré aus Berlin.
H. Leipziger Gose.
Echt Bairisch und Feldschlösschen-Lagerbier.
Franz. Billard.
Abgeschlossenes Gesellschaftszimmer.
Hochachtungsvoll J. Knotek.
Hierdurch allen unseren Freunden und Gönnern die ergebene
Anzeige, daß wir Herrn
Restaurateur J. Knotek,
Wilsdrufferstrasse Nr. 43,
eine Filiale unserer
Flaschenbiere
übergeben haben und erlauben wir uns besonders auf unsere
vorzügliche Weissbier von Landré aus Berlin, sowie auf eine
gute ungeschöpfte Gose aufmerksam zu machen.
Ebenso nimmt auch Herr Knotek Bestellungen für und
auf unsere Flaschenbiere entgegen. Hochachtungsvoll
Gebrüder Hollack.

Billig zu verkaufen
Wallstr. 1, 1., Ecke Wilsdrufferstrasse,
im Lombard-Geschäft:
eine große Partie fertige und unfertige Rauch-
waaren, als: Zills, Wismar, Reb-, schwarze und u. Säu-
pen-Riffe und Boas, 4 Arten verschiedene Schwabacher-
Zetteln, 5 gezeichnete Chronometer-Uhrgehäuse, 1 feines türkisches
Schnitzholz, 1 Partie feinerer carrirtes Atlas, 10 Ellen 9/4 breite
feine Velour, 1 hochfeine Weisbier, mehrere feine goldene
Herren- und Damen-Uhrketten, 1 Partie Cognac, Wein, Cham-
panner, 1 Kasten Mosdare, 1 große Auswahl Delikatessen.
Das heutige Blatt enthält 4 Seiten.